

75
Jahre



Kolping

**Kolpingsfamilie
Kösching e.V.**

1948 – 2023



AKTUELL

45. Jahrgang 1 / 2023

EINLADUNG

zur

Mitgliederversammlung

Samstag, 22. April 2023

Beginn der Versammlung um
20:00 Uhr im Kolpingheim

- **Begrüßung**
- **Geistliches Wort**
durch Präses Anthony Chimaka
- **Protokoll** der letzten Mitgliederversammlung
- **Kassenbericht** / Bericht der Kassenrevisoren & Entlastung der Vorstandschaft
- **Mitgliederbewegungen**
- **Gebet für verstorbene Mitglieder**
- **Jahresbericht**
- **Satzungsänderung**
- **Verschiedenes, Wünsche und Anträge, Schlusswort**

Treu Kolping



*„Gesellschaftliches
Zusammensein
bedingt notwendig
gegenseitige Hilfe
und Pflege“
Adolph Kolping*



Auf ein Wort



75 Jahre alt, ich möchte lieber sagen:
75 Jahre jung ist unsere Kolpingsfamilie!

Wir blicken zurück in die Vergangenheit und rufen die Begeisterung des Anfangs, den „Schweiß“ des Durchhaltens, die Freude des Erfolgs sowie die Betroffenheit über Versagen ins Gedächtnis. Das Alles macht unsere Geschichte aus.

Es sind die Menschen, die sie mit ihren Köpfen, Herzen und Händen geschrieben haben. Die Idee schenkte Adolph Kolping und sie blieb frisch und jung bis zum heutigen Tage.

Freiwilliges Engagement aus dem Glauben bildet die Grundlage nicht nur einer aktiven Bürgergesellschaft, sondern auch für unsere Kirche in unserer Kolpingsfamilie. Deshalb freue ich mich, dass wir als Kolpingsfamilie im Jubiläumsjahr viele verschiedene Veranstaltungen präsentieren können. Für jeden ist etwas Interessantes dabei! Diese sind nur möglich, weil es viele helfende Hände gibt, die zusammenhalten. Jeder darf sich angesprochen fühlen seine Hilfe unaufgefordert anzubieten. Wir freuen uns darauf!

Denn nur gemeinsam sind wir stark.

„In den Vorständen der einzelnen Vereine finden sich meistens die selben Namen. Dies rührt nicht etwa daher, dass dieselben Männer sich überall vorzudrängen suchen, sondern weil sich nicht leicht andere finden, die ein Gleiches zu tun bereit wären.“
Adolph Kolping



Kolping Magazin

Jedes erwachsene Mitglied der Kolpingsfamilie hat einen Anspruch auf das Kolping Magazin aus Köln. Familien oder Partner bekommen deshalb oftmals die Mitgliederzeitung

mehrfach ins Haus geliefert. Wenn nun ein Kind einer Familie 14 Jahre wird, bekommt es ein eigenes Exemplar. Falls Ihr das nicht möchtet und die Anzahl verringern wollt, meldet euch einfach beim Vorsitzenden, er kann die Zusendung ändern.

Jubiläumskerze

Unser Mitglied Marita Ciesla hat sich die Mühe gemacht und für unser Jubiläum eine Kerze mit unserem Jubiläumslogo gestaltet. Sie wurde während einer Präsidiumssitzung von unserem Präses Anthony geweiht.

Liebe Marita, vielen Dank, wir werden sie bei jeder Gelegenheit anzünden.



Fahnenbegleitung

In den letzten Jahren haben immer wieder Junge Menschen aus unserer Kolpingsfamilie „JA“ zu einer Partnerin oder einem Partner gesagt.

Es ist ein schöner Brauch und eine Ehre, wenn dazu unser Kolpingbanner sichtbar mit dabei ist.



Wenn ihr auch vorhabt zu heiraten, meldet euch einfach, wenn ihr einen Bannerträger braucht. Vielleicht gibt es bereits eine Person aus eurem Freundeskreis, der diese ehrenvolle Aufgabe bei einer Trauung übernehmen möchte.

Wir freuen uns!!





Wie in der Mitgliederversammlung 2022 beschlossen, muss unsere Satzung angepasst werden.

Neben kleinen redaktionellen Anpassungen sind es hauptsächlich Änderungen, die die Unterschiede zwischen ordentlichen und Fördermitglieder klarstellt, Regelungen bzgl. des Mitgliedsbeitrages und Länge der Amtszeiten. Es sind hier nur Textstellen dargestellt, bei denen es Änderungen gibt. Eine vorläufige „neue“ Satzung kann beim Vorsitzenden eingesehen werden.

§ 2 Vereinszwecke

(2) Daneben ist ein weiterer Zweck der Kolpingsfamilie (§ 58 Ziffer 1 AO) die Beschaffung von Mitteln, im Wesentlichen durch Einwerbung von Mitgliedsbeiträgen und Zuwendungen zur Verwirklichung der in § 2 Absatz 1 Buchstaben a) bis e) genannten steuerbegünstigten Zwecke durch steuerbegünstigte Körperschaften, insbesondere

- a) für das Kolpingwerk Deutschland,
- b) zur Unterstützung von gemeinnützigen Personalverbänden, Rechtsträgern und Einrichtungen im Kolpingwerk Deutschland sowie zur Verwirklichung der Förderung der Entwicklungszusammenarbeit durch steuerbegünstigte Körperschaften.

§ 3 Mitglieder

(2) Fördermitglied der Kolpingsfamilie kann werden, wer

- a) die Grundlagen, Ziele und Aufgaben der Kolpingsfamilie bejaht,
- b) diese Satzung anerkennt,

.....
Fördermitglieder erhalten keinen Mitgliedsausweis. Sie können keine Ehrenmitglieder werden

§ 4 Rechte der Mitglieder

Wird umbenannt in:

§ 4a Rechte der ordentlichen Mitglieder

§ 4b Rechte der Fördermitglieder

(3) Die Fördermitglieder sind berechtigt,

- a) an Veranstaltungen und Bildungsangeboten der Kolpingsfamilie Kösching teilzunehmen,

b) Einrichtungen der Kolpingsfamilie Kösching unter Beachtung gesetzlicher Vorschriften zu benutzen,

§ 5a Pflichten der ordentlichen Mitglieder

(2) In besonderen Härtefällen kann die Kolpingsfamilie ein Mitglied auf Antrag von der Zahlung des Ortsbeitrages freistellen. In erster Linie sind die Mitglieder der Kolpingsfamilie aufgerufen, besondere Härtefälle durch solidarisches Handeln der Mitglieder aufzufangen. Eine Freistellung vom Ortsbeitrag soll daher nur subsidiär und nur in besonderen persönlichen Notlagen beschlossen werden. Über die Freistellung beschließt das Präsidium mit einfacher Mehrheit.

§ 5b Pflichten der Fördermitglieder

(1) Die Fördermitglieder sind verpflichtet,

- a) das Leben der Kolpingsfamilie zu fördern,
- b) einen Förderbeitrag zu leisten, dessen Höhe von der Mitgliederversammlung festgesetzt wird. Eine Freistellung ist nicht möglich. Über die Verwendung der Förderbeiträge entscheidet das Präsidium.

§ 6 Beendigung der Mitgliedschaft

(2) Die Mitgliedschaft der Fördermitglieder in der Kolpingsfamilie erlischt durch

- a) Tod,
- b) freiwilligen Austritt,
- c) Ausschluss,

(3 -4) kleine redaktionelle Änderung

(5) Eine Fördermitgliedschaft endet bei Auflösung der Kolpingsfamilie ohne weitere Ansprüche.

§ 8 Mitgliederversammlung

(6) Für die Einberufung und Durchführung der Mitgliederversammlung gilt:

- a) Die Mitgliederversammlung.....
Für die Wahrung der Frist ist die rechtzeitige Absendung gemäß Poststempel ausreichend.

b) Die Mitgliederversammlung kann auch im Wege der elektronischen Kommunikation (z.B. per Telefon- oder Videokonferenz) oder in einer gemischten Versammlung aus Anwesenden und Videokonferenz/anderen Medien/Telefon durchgeführt werden. Ob die Mitgliederversammlung in einer Sitzung oder im Wege der elektronischen Kommunikation oder in einer gemischten Versammlung aus Anwesenden und Videokonferenz/anderen Medien/Telefon durchgeführt wird, entscheidet das Präsidium.

c) Das Präsidium muss eine Mitgliederversammlung einberufen, wenn wenigstens 1/10 aller Mitglieder dieses schriftlich mit Angabe des Grundes verlangt. Die Mitgliederversammlung ist als Präsenzversammlung durchzuführen, soweit dies mit dem Verlangen beantragt wird.

(7) Protokoll ~~Ansonsten wird das Protokoll bei der nächsten Mitgliederversammlung vorgelesen und genehmigt.~~ Satz wird ersetzt durch:
Das Protokoll kann bei der nächsten Mitgliederversammlung vorgelesen werden.

d) Die Mitglieder des Vorstands sollen nicht mehr als zweimal in das gleiche Amt wiedergewählt werden. Die Wahl einer Person in ein anderes Amt (auch ein anderes Amt innerhalb des Vorstands) oder in ein anderes Organ des Vereins bleibt auch nach drei Amtsperioden ohne Einschränkung zulässig.

§ 9 Vorstand / Präsidium

(3) Das Präsidium kann Beschlüsse auch schriftlich, ~~telefonisch, per Telefax, E-Mail~~, in einer Videokonferenz oder in einer gemischten Sitzung aus Anwesenden und Videokonferenz bzw. anderen Medien/Telefon fassen, wenn kein Mitglied des Präsidiums diesem Verfahren widerspricht.

Rückblick

Kolping Gedenktag 2022

Dezember 2022

Endlich konnte wieder ein Kolpinggedenktag in traditioneller Art stattfinden, den die Köschinger Kolpingsfamilie so vermisst hat.

Neben den Ehrengästen, Präses Dr. Anthony Chimaka, den Pfarrer der evangelischen Gemeinde St. Paulus, Pfarrer Dr. Oliver Heinrich und Pater Tomy konnte der Vorsitzende Georg Altmann rund 50 Mitglieder am Samstagabend im Kolpingheim begrüßen.

Eingangs nahm der Vorsitzende Altmann die Gelegenheit wahr, Danke zu sagen an all die helfenden Hände, die bei Veranstaltungen öffentlich und im Hintergrund unsichtbar die Kolpingsfamilie unterstützen.

Präses Chimaka ging in seinem Vortrag auf eine Stelle im Evangelium ein, in der der Herr 72 Menschen aussandte, um die Ernte des Herrn einzubringen. Diese 72 verglich er mit der Kolpingsfamilie, die er bereits in Afrika kennenlernen durfte. Der Geist des Adolph Kolping wurde hinausgetragen und die Botschaft der Liebe Gottes kommt vor allem durch caritative Tätigkeiten der Menschen.

Bei seinem ersten Besuch nahm der evangelische Pfarrer Dr. Oliver Heinrich die Gelegenheit wahr in einem kurzen Grußwort auf die gemeinsamen Werte des Christentums hinzuweisen und den Glauben an Christus zu vermehren. Der Vorsitzende freute sich, dass sich

die Gemeinschaft der Kolpingsfamilie um 21 auf nunmehr 482 Mitglieder erhöht.

Anschließend wurden für 25 Jahre Richard jun. Lacher, für 40 Jahre Ulrich Schöberl, Stefan Binder, Astrid Engelmann, Reinhard Knirsch, Renate Kraus, Richard sen. Lacher, und Elisabeth Mayer geehrt.

Eine Ehrenurkunde für 60 Jahre erhielten Franz Bernhofer, Werner Prosch und Richard Wagenhuber. Altmann freute sich besonders Max Lechner für 65 Jahre Vereinszugehörigkeit zu ehren.

Mit Stolz blickte Altmann auf ein nicht alltägliches Jubiläum: 50 Jahre Nikolauskation in Kösching. Waren es 1973, zu Beginn der Aktion, gerade einmal zwei Nikolauspaare, so sind es in diesem Jahr, sieben Paare, die von den Kindern mit Spannung erwartet werden. Um so einen Nikolausdienst auf die Beine zu stellen ist neben den Investitionen, die für die Ausstattung nötig sind, auch sehr viel ehrenamtliches Engagement erforderlich. Er führte aus, dass diese gepflegte Tradition bei weitem keine vereinsinterne Angelegenheit ist. Ganz im Gegenteil! Dass bei Kolping Kösching das Nikolausgehen auch in den kommenden Jahren angeboten werden kann und die Information an die Familien weitergeben wird, dafür werde er sich einsetzen. Besonders freute sich die Versammlung als der Nikolaus



höchstpersönlich mit seinem Krampus in der Versammlung einige besondere Belobigungen an den Mann bzw. Frau brachte.

Mit dem traditionellen Gruß „Treu Kolping“ schloss Georg Altmann die Versammlung.

Unter dem Motto „Achtung: Umkehren!“ ging Präses Chimaka in seiner Predigt tags darauf am Sonntagsgottesdienst mit Hilfe einer orangen Warnweste auf die Gefahren ein, die im Alltag vorkommen. Aufmerksamkeit wecken, warnen, auf Gefahren hinweisen, zur Vorsicht mahnen. Im Evangelium will er auf das Kommen Jesus Christus aufmerksam machen. Johannes mahnt: „Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe.“

Orange ist auch die Farbe der Lebensfreude. Wir Christen haben allen Grund zur Freude, besonders jetzt, da wir uns auf die Geburt Christi vorbereiten.

Zum geselligen Abschluss trafen sich die Kolpingfrauen und -Männer im Kolpingheim, um den Gedenktag bei einem Frühschoppen mit Weißwürsten zu schließen.



Nikolausaktion

Dezember 2022

Bereits zum 50zigsten Mal hat die Kolpingsfamilie diesen Dienst angeboten. Ohne die Hilfe vieler Menschen im Hintergrund könnte dieser Dienst nicht so reibungslos ablaufen.

Nach anfänglichen Startschwierigkeiten konnten in den Köschinger Kindergärten wieder die Einladungen ausgelegt werden. Kleider, Mitra, Stäbe und Bärte waren gereinigt und instandgesetzt und die Listen der Familien fertiggestellt. Mit dieser perfekten Vorbereitung konnten die 7 Nikolausteams die Familien mit ihren Kindern besuchen.

Ein Antrieb der Kolpinger jährlich diese Aktion durchzuführen sind einerseits die Aufrechterhaltung einer bayerischen Tradition, die eingegangenen Spenden durch die besuchten Familien, aber besonders sie leuchtenden Kinderaugen, wenn der Hl. Nikolaus sie besucht und sie Gedichte und Lieder vortragen dürfen.

Die Spenden werden an Einrichtungen für Kinder in der Region und in der ganzen Welt gespendet. Durch die kombinierte Schokonikolausaktion können **2150 €** an folgende soziale Kindereinrichtungen verteilt werden:

Keniahilfe Buxheim

Haunersche Krebskinderklinik München

Kinder-Nepalhilfe Beilngries

Kolping Diözese Regensburg Kindergarten Spielplatz Lambach

Kolping Malawi für Kinderhilfe

Schwester Pfaller für Kinderhilfe

Peter Rosenkranz für Gambia

Amanecer Kinderhilfe vom ehem.

Kaplan Nissel Martin

Elisa e.V.

Theatersaison 2022/23

Dezember 2022 / Januar 2023

Wie bei so vielen Veranstaltungen, die in den letzten Jahren ausgefallen sind, war es auch für die Kolpingsfamilie Kösching eine Herausforderung so zu sagen einen Neustart zu wagen. Aber die Verantwortlichen haben es gewagt und sind dafür vom Publikum mit sehr viel Applaus belohnt worden. Mit dem Stück „**In den Himmel wollen sie alle!**“ von **Andreas Keßner** brachten sie wieder ein Stück auf die Bühne, die die Aufmerksamkeit der Besucher voll beanspruchte.

Die brillant bestückte Besetzung der Rollen durch die Regisseurin **Brigitte Kempa**, tat ihr übriges, die Besucher des dreimal voll besetzten Pfarrsaales zum Nachdenken, Schmunzeln, Lachen und letztendlich tosenden Applaus zu verleiten.

Worum ging es: Wie ein Lauffeuer verbreitet sich die Nachricht im Dorf, dass der Pfarrer (**Ali Beidoun**) seit den frühen Morgenstunden beim örtlichen Wirt Ulli sitzt und mit ihm ein langes und intensives Gespräch führt. Beim Bürgermeister (**Peter Rosenkranz**) steht das Telefon nicht still, jeder will wissen, was mit Ulli ist, denn nicht einmal seine engsten

Freunde werden ins Haus gelassen und jeder Telefonanruf wird von seiner Haushälterin abrupt abgewürgt. Fatalerweise erzählt Kurt seiner Frau Lydia (**Verena Jahnke**), dass Ulli sich nicht wohl fühlte. Und schon nimmt das Unglück seinen Lauf. Schnell ist eins und eins zusammengezählt: Ulli liegt im Sterben und der Pfarrer nimmt ihm seine letzte Beichte ab! Jetzt ist guter Rat teuer, denn Ulli weiß von jedem die eine oder andere Sünde, die den Herrn Pfarrer sicherlich interessieren dürfte

Auch die Nachbarin Helga (**Barbara Fuchs**) mit ihrem Ehemann Alfred (**Thomas Mayer**) haben Angst, dass ihre (nichtehelichen) Geheimnisse dem Pfarrer bekannt werden. Nicht zuletzt Frau (Doktor) Lessing (**Carina Funk**) bangt um ihre Zulassung, wenn bekannt wird, dass sie keine promovierte Ärztin ist. Am Ende aber klärt sich alles auf, der Wirt Ulli will nur sein Lokal veräußern und hat deshalb eine längere Besprechung mit dem Pfarrer.

Falls die Spieler etwas ins Stocken kamen, kam ihnen die Flüsterfee, **Sanaa Beidoun** zu Hilfe.

Die Gestaltung der Plakate übernahm wie immer **Isabel Kempa**.





Unsere Regisseurin Brigitte brachte die monatelange Vorbereitung und die Helfer, die im Hintergrund waren in folgenden Versen auf den Punkt:

An alle, de dabei warn:

Eins, zwei, drei, für desmoi is vorbei mit der Kolping-Theaterei!
Harte Wochen liegen hinter eich, dieses Stück war an Dramen reich:
Ganz vui Text für ned vui Leid, a guader Gag war manchmoi weid.
Ganz vui krank kam no dazua, do homma ghabt ned recht a Ruh.
Ganz vui Nerven, des is ma klar, hob i eich kost, des is gwies wahr!
Immer wieder wos neis probiert, des Biachl nach guade Stellen durchstudiert.
Aber mit verdammt vui Übung hob sich bald der Stimmung Trübung.
Und so wurde aus sauukoide, schwere Probenstunden am Ende doch no ganz lustige Runden.
De drei Aufführungen hobts mit Bravour super durchzomg in oana Tour.

De Leid hots gfoin, hom klatscht und glacht, und i hob mir ganz oft gedacht,
wos'z für a Wahnsinnsleistung hobts ihr bracht!
So bleibt mir also jetzt final, zu schließen für jetzt den Theaterkanal,
verbunden mit ganz, ganz grossem Dank an eich alle Schauspieler und de Verantwortlichen für Speis und Trank.
Bleibts gesund und lassts es eich guadgehen, es waar so schee, wenn mia uns in der nächsten Saison wiedersehen!

Gruss und Kuss, jetz is Schluss!
Brigitte





Kinderfasching

Februar 2023

Endlich, nach langer Zeit wuselten wieder Kinder mit ihren Eltern durch den Pfarrsaal.

Beim internen Kolping-Kinderfasching hatten sich die Verantwortlichen der Gruppe *Junge Familien* mächtig ins Zeug gelegt und großartige Sachen für ihre Kinder und natürlich für sich einfallen lassen.

Schon beim Eingang in den Saal durch mächtige Burgtürme erkannte man welches Motto herrschte: **„Spuk im Kolping-schloss“**. Die Ritterzeit war angesagt. Lauter kleine Burggespenster, Burgfräulein, tapfere Ritter, Vampire und alles, was dazu gehörte, tummelten sich auf und um die Tanzfläche. Mit allerlei Musikwünschen der kleinen Faschingsbesucher konnte der DJ die Massen begeistern. Unterbrochen von herrlich



lustigen Spielen tanzten und tobten die Kleinen und Großen im Saal. Für den Hunger hatten die Eltern leckere Wienersemmeln und allerlei Süßes wie zum Beispiel einen Drachenkuchen vorbereitet. Müde, aber glücklich konnten die Kinder ihre Eltern am späten Abend nach Hause begleiten, oder war es umgekehrt? Egal! Auf jeden Fall freuen sich alle auf den nächsten Fasching, wenn es wieder heißt: *„Kolping Helau, wir stürmen den Saal!“*

Kolpinger beim 8. Mantelflickerzug

Februar 2023

Die Schließung der Notaufnahme in Kösching nahmen die rund 20 Teilnehmer der Kolpingsfamilie beim Faschingsumzug neben anderen Gruppen zum Thema.

Mit einem Bett, mit dem Motto: **„Hast du gleich ein Bett dabei, kummst du vielleicht doch in die Klinik nei...“** in dem eine schwangere Frau lag, einem *„Medi-Wa-gerl“* mit allerlei Medizin und

einem Mottowagen! **„Unsere Notaufnahme wird geschlossen, des hams in Eichstätt scho lang beschlossen! Doch wo soin de Leid bloss hi, as Klinikum schafft des doch nie!“** und allerlei medizinischem Personal und Patienten mit Gehwagerl und Rollstühlen positionierten sich die Maschkerer gegen die Schließung der Notaufnahme. Durch die finanzielle Unterstützung der Kolpingsfamilie waren die Wagen mit allerlei kleinen Köstlichkeiten für Groß und Klein

gut gefüllt und konnten dem Publikum, die zu tausenden die Marktstraße säumten, beschenken.

Dass wir mit einem kleinen Team mit dem Buttonverkauf zur Finanzierung des Faschingszuges halfen war selbstverständlich!

Die fröhliche und unkomplizierte Tatkraft jedes Einzelnen machte diese besondere Aktion für alle wieder zu einem Erlebnis!

„Kolping Helau, wir stürmen die Straßen!“

[Bilder gibt es auf der Homepage!](#)



Ewige Anbetung

Februar 2023



Ist ein Clown
in der Kirche
fehl am
Platz?

Dürfen wir

mit all den Auswirkungen von Erdbeben und Krieg in der Welt überhaupt noch lachen? Diese Fragen wurden in der Pfarrkirche am Valentinstag während der Anbetung aufgeworfen. Gottseidank gibt unser Glaube Hoffnung und Freude.

Kolpingsfamilie startet Jubeljahr

Februar 2023

Eine besondere Auftaktveranstaltung zum Jubiläumsjahr begannen die Mitglieder der Kolpingsfamilie Kösching. Am 15. Februar 2023 trafen



sie sich zum Gedenken an die verstorbenen Verantwortlichen, Gönner und Präsidien der letzten 75 Jahre im Friedhof.

In Gebetsstationen um Dankbarkeit, Vergebung, Glauben, Hoffnung und Frieden bei Gott, beteten sie im Gedenken an die Menschen, die sich für ihre Mitmenschen und die Sache Adolph Kolpings besonders in Kösching eingesetzt haben.



Stellvertretend für all diejenigen, die in den letzten 75 Jahren Verantwortung in der Kolpingsfamilie übernommen haben, gingen sie an das Grab des langjährigen Vorsitzenden Franz-Xaver Heckl und schlossen mit den Worten Adolph Kolpings: „Der Mensch muß sich mit anderen Menschen verbinden – sobald er etwas will, was einfach die Kräfte des Einzelnen überschreitet.“

Anschließend trafen sich rund 50 Besucher im Kolpingheim, um der rund einstündigen geschichtlichen Präsentation von Fred Heckl zu lauschen. Der Kolping Vorsitzende Georg Altmann konnte dazu auch

Mitglieder des Geschichtsvereins mit seinen Vorsitzenden Dr. Lenhard und Marita Ciesla, Bürgermeister und Kolpingmitglied Ralf Sitzmann sowie Präses Dr. Anthony Chimaka begrüßen.

Heckl, ein Mitglied des Geschichtsvereins und der Kolpingsfamilie machte sich die Mühe und recherchierte in den Archiven nach besonderen Aktivitäten seit der Gründung der Kolpingsfamilie 1948 und sogar noch davor. Mit der

Gründung des katholischen Burschenvereins 1912, dessen Fußballaktivitäten und der Theatergruppe, begann die Vereinstätigkeit in der Pfarrei.

1934 kam allerdings mit dem Gleichschaltungsgesetz das allgemeine Aus der kirchlichen Vereine. Nach dem 2. Weltkrieg gründete Pfarrer Johann Landgraf am 22. Februar 1948 eine Kolpingsfamilie. 69 Teilnehmer im Beisein von Kolpingmitgliedern aus Ingolstadt und Altmannstein waren bereit, die Ideen von Adolph Kolping in Kösching zu vertreten. Als erster Senior wurde Franz Xaver Heckl und als Altsenior Anton Hunner gewählt. Anfang der 60 Jahre kam weiterer Schwung durch Kaplan Willi Tratz in das Vereinsleben. Radtouren, Zeltlager, Bergtouren, Wanderungen, Schlauchbootfahrten und Skifahren, sowie politische und Bildungsveranstaltungen gefielen besonders der Jugend und prägten das Leben der Kolpingsfamilie bis heute.

Heckl führte aus, dass durch diese Begeisterung auch neue Aktivitäten wie die Missionsgemeinschaft entstanden sind. Bilder über Neuaufnahmen, Nikolausaktionen, Zeltlager, Faschingsaktionen, Arbeiten am Kolpingheim, den Umbau des Vereinsheims, sowie Theateraufführungen, Fußball-, Volleyball-, und Kegelerfolge erweckten an diesem Abend manche Diskussion über vergangene besondere Erlebnisse. Durch die Gründung der Gruppe der Jungen Familien in den 80er Jahren erhielt die Kolpingsfamilie einen soliden Mitgliederstamm. Zum Abschluss konnten die Interessierten noch einen Blick in die Originale der Vereinschroniken nehmen.





Skifahren in Ratschings

März 2023

17 Kolpinger Frauen und Männer waren heuer wieder in Ratschings. Bei herrlichem Sonnenschein konnten sie die Tage vom 15. – 18. März 2023 genießen. Auf die Nachfrage an eine Teilnehmerin, ob es etwas Besonderes zu berichten gab, kam nur die Antwort: „nöö...war einfach nur super“. Dem ist nichts hinzuzufügen.



Kreuzweg

März 2023

Der selige Adolph Kolping sagte einmal: „Was die Erde nicht bieten kann, das findet der Christ unter dem Kreuz!“ Was meint er damit? In dieser Kreuzwegstunde am Josefitag stellten



wir uns gemeinsam mit der KAB unter das Kreuz, um gemeinsam zu beten. Die Frage stand im Raum: Was werden wir wohl unter dem Kreuz finden? Auf den ersten Blick werden wir nur Leid, viele Fragen, Unverständnis, Unmenschlichkeit, Hass und schließlich den Tod finden! Doch für Kolping bietet das Kreuz mehr, etwas, dass die Erde tatsächlich nicht bieten kann. Es ist ein Geschenk, das nur im Glauben und im Vertrauen auf einen lebensbejahenden Gott angenommen werden kann. Dabei geht es um die Kernbotschaft unseres Glaubens: Deinen Tod, oh Herr verkünden wir und deine Aufer-

stehung preisen wir! Darin liegt das Geheimnis. Adolph Kolping wusste das. Er hat gespürt, erlebt und darauf vertraut, dass Gott in den dunkelsten Stunden dem Menschen ganz nahe ist. Aus dieser Zuversicht heraus, konnte er all den Herausforderungen des Lebens und allen Unmenschlichkeiten zum Trotz etwas entgegensetzen: „So weit Gottes Arm reicht, ist der Mensch nie ganz fremd und verlassen. Und Gottes Arm reicht weiter, als Menschen denken können!“



Ein sehr einfühlsamer Kreuzweg vom Kolpingwerk Diözesanverband Regensburg, der zum Nachdenken anregt.

Schafkopfturnier

März 2023

Attraktive Jubiläumspreise und die Standardverpflegung garantierten wie immer einen gemütlichen, unterhaltsamen und spannenden Gemeinschaftsabend für Frauen und Männer von 18 bis 99 Jahren. Bei einem Einsatz von 10.- € (inkl. Leberkässammel zur Pause) hatten die Turnierverantwortlichen Liepold Thomas und Deindl Andreas wieder jede

Menge hochwertige Sachpreise und Essensgutscheine organisiert. Dass es wie immer nicht um Rekorde, oder um den jährlich zu gewinnenden Pokal ging, sondern um Spaß am "Kartl'n" war auch heuer wieder zu spüren. 48 Kartlerinnen und Kartler fanden sich pünktlich im Kolpingheim ein.



Nach rund 3 Stunden konnten die Sieger bekanntgegeben werden. Als Erstplatzierte und damit als erste Frau, konnte **Limmer Lydia** mit einer Gesamtpunktzahl von 102 den Wanderpokal für ein Jahr in Besitz nehmen.

Den 2. Platz eroberte **Jelinek Doris** mit 68 Punkten, gefolgt von Vogt Adolf (58), Haas Dominik (57) und Schmidt Ludwig (54). Bis zum 15. Platz gab es Preise abzuholen. *Wir freuen uns auf nächstes Jahr und danken allen Helfern für die Bedienung der Gäste und der Auswertung der Plätze!*

Vorschau

Gesamtverein

- **18. April 2023** Kess erziehen Kurs
- **22. April 2023** Mitgliederversammlung
- **2. Mai 2023** Marktschießen ab 19 Uhr für Kolping
- **18. Juni 2023** Tagesausflug nach Straubing zu Pfarrer Martin Nissel
- **15. Juli 2023** Samstag Nachm. Kindermusical & Musikabend mit RAD GUMBO
- **16. Juli 2023** Sonntag Pfarrfest inkl. Kindermusical & Kolping Spielmobil & Kolping Klimamobil



- **26. Juli 2023** Sommergottesdienst im Pfarrgarten mit anschl. Grillfest
- **30. Juli - 4. Aug.** Zeltlager in Fuchsmühl (geplant)

Zeltlager am Waldbadeweiher
in Fuchsmühl
30.07. bis 04.08.2023

Für alle Mitglieder zwischen **11-17 Jahre** der Kolpingsfamilie, deren Freunde, Freundinnen und Freunde des Vereins. Kinder mit einem Mindestalter von 8 Jahren dürfen in Begleitung eines Elternteils mitfahren. Die Teilnehmergebühr für Kolpingmitglieder beträgt **60,-€**, für Geschwister **50,-€**, Nichtmitglieder **80,-€**. Darin sind Unterkunft, die volle Verpflegung ab dem ersten Abend, sowie die Fahrtkosten und sämtliche Eintrittsgelder enthalten.

Abfahrt ist um **13.00 Uhr** am Samstag, **30.07.2023** vom Kolpingheim. Ankunft ca. 15:30 Uhr am Zeltplatz. Die Rückreise ist für Donnerstag, den **04.08.2023**, Ankunft in Kösching ca. 15:30 Uhr geplant.

Alle Teilnehmer werden zuhause abgeliefert. Die Betreuung erfolgt durch erwachsene Gruppenleiter mit langjähriger Zeltlagererfahrung. Für die Mädchen stehen weibliche Betreuerinnen zur Verfügung.

Sollte ein Kind aus finanziellen Gründen nicht mitfahren können, bitte vertrauensvoll an Georg Altmann 08456/6316 wenden. ES GIBT EINE LÖSUNG!

- **9. September 2023** Open Air Kino
- **21. September 2023** Podiumsdiskussion zur Landtagswahl mit dem Kolping Erwachsenen Bildungswerk DV Eichstätt im Brauereigasthof Amberger
- **24. September 2023** Bezirkswallfahrt in Rohr
- **27. Oktober 2023** Weltgebetstag (Bezirk)
- **2./3. Dezember 2023** Kolpinggedenktag
 - **5. Dezember 2023** Nikolausaktion
 - **26. Dezember 2023** Jubiläumstheater

Junge Familien

Bei uns gibt es jede Menge Spaß und Gemeinschaft:

- 26. März 2023 Museumsbesuch
- 10. April 2023 Osterwanderung
- 18. April 2023 Kess erziehen Kurs nur für Eltern 😊
- 22. April 2023 Mitgliederversammlung
- 7. Mai 2023 Tagesausflug
- 18. Juni od. 23. Juli 2023 Tagesausflug
- 16. Juli 2023 Pfarrfest mit Kindermusical & Kolping Spielmobil
- Juli Grillfest mit allen Kolpingern
- Oktober Kartoffelfest
- Dezember Weihnachtswanderung



Seid dabei!



Jungsenioren

- **22.04.2023** Mitgliederversammlung
- **07.04.2023** Karfreitagsanbetung um 6:00 Uhr in der Pfarrkirche
- **23.04.2023 (Sonntag)** Wir besuchen das „Haus der Bayerischen Geschichte“ in Regensburg, Gegen 14:00 Uhr Treffen mit dem ehemaligen Präses, Pfarrer Stefan Wissel. Abfahrt 8:30 Uhr Kolpingheim.
- **09.05.2023** Wanderung ins Blaue.
- **18.05.2023** Vatertagswanderung. Beginn 14:00 Uhr beim Anton. Bitte Krug, Teller und Besteck mitbringen.
- **20.06.2023** Minigolfmeisterschaft ab 18:00 Uhr am Fortberg. Anmeldungen bitte an Christa Bock.
- **04.07.2023** Biergarten ist angesagt
- **26.07.2023** Sommer-Abschluss-Gottesdienst im Pfarrgarten. Anschließend Grillfest im Pfarrhof.
- **10.10.2023** Treffen nach der Sommerpause. Thema wird rechtzeitig bekanntgegeben.
- **24.10.2023** Die Geschichte vom Karpfen in Thalmässing. Abfahrt 8:00 Uhr.
- **27.10.2023** Kolping Weltgebetstag in Riedenburg.

Mittendrinn

- **14. April 2023** Osterbrunch
- **22. April 2023** Mitgliederversammlung
- **Mai 2023** Minigolf
- **September 2023** Radtour zum Apfelfest nach Kasing
- **Oktober 2023** Wanderung
- **November 2023** Besuch eines Jüdischen Friedhofs
- **Dezember 2023** Weihnachtsfeier im Kolpingheim

Änderungen und Ergänzungen unter www.kolping-koesching.de

Institutionelles Schutzkonzept

Uns, als Kolpingsfamilie Kösching e.V., ist es leider nicht möglich alle Bereiche des Lebens von Kindern und Jugendlichen zu schützen. Dennoch sehen wir es als unseren Auftrag und natürlich auch unsere Pflicht, alle Teilnehmende auf unseren Veranstaltungen zu schützen und ihnen ein sicheres Umfeld zu bieten. Wir geben unser Bestes mit Hilfe eines **institutionellen Schutzkonzeptes (iSK)** einen

Kess erziehen

Die Kolpingsfamilie Kösching bietet 2023 einen Elternkurs in Zusammenarbeit mit dem KEBW - Kolping Erwachsenen Bildungswerk Regensburg an.

Die Altersgruppe der Kinder ist 3-12 Jahre.

Der Kurs findet an 5 Abenden jeweils dienstags im Kolpingheim in Kösching von 19.30 bis 22.00 Uhr statt und dauert rund 2,5 Stunden.

Die Kosten sind je Kurs

50,- € pro Einzelperson

60,- € pro Paar

(Für Kolpingmitglieder der KF-Kösching gibt es einen Zuschuss in Höhe von 10,- €!)

Der Kurs beginnt am

Dienstag, 18. April 2023.

Weitere Termine sind der

25. April / 02. / 09. und 16. Mai.

Es gibt noch einzelne freie Plätze.



Kess
kooperativ | ermutigend | sozial | situationsorientiert

erziehen®

in der Diözese Regensburg

Elternkurs
für Mütter und Väter von
Kindern im Alter
von 3 bis 11 Jahren

sicheren Lebensraum in unserem Verband zu schaffen, in welchem Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sich sicher entwickeln können, ohne Gefahren ausgesetzt zu werden.

Die Bausteine des Institutionellen Schutzkonzeptes (iSK) sind die **Risikoanalyse** bei Aktivitäten wie: Eintägige Reisen, Mehrtägige Reisen, Tagesveranstaltung, Gruppenstunden, Zeltlager,

Dazu gehört die Primärprävention durch Aus- und Fortbildung, Erweitertes Führungszeugnis und

Selbstauskunft/Verpflichtungserklärung sowie ein Verhaltenskodex.

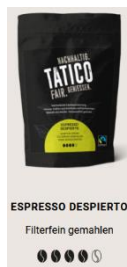
Grundlegende Werte wie konkrete Verhaltensregeln, ein Beschwerdemanagement und Qualitätsmanagement gehören dazu.

Das Institutionelle Schutzkonzept ist ein Muss, das wir demnächst verifizieren und veröffentlichen werden.

*„Tut jeder in seinem
Kreis das Beste,
wird's bald in der
Welt auch besser aus-
sehen.“*
Adolph Kolping



CAFÉ CLÁSICO
Filterfein gemahlen



ESPRESSO DESPIERTO
Filterfein gemahlen



CAFÉ ARMONÍA
Filterfein gemahlen

NACHHALTIG.
TATICO
FAIR. GENIEßEN.



TATICO Kaffee ein Produkt aus fairem Handel

Seit mehr als 25 Jahren gibt es den TATICO Kaffee.

Unsere Röstwerkstatt befindet sich auf dem Gelände des Kolping Berufsbildungswerk gGmbH in Brakel, Ostwestfalen.

Hier werden junge Menschen mit Behinderungen für den ersten Arbeitsmarkt qualifiziert. Durch mehr soziale Gerechtigkeit für benachteiligte Produzenten und Arbeiter leistet TATICO einen Beitrag zur langfristigen und nachhaltigen Entwicklung.

Mehr Informationen unter www.tatico.de

Wer sich persönlich von der Qualität und vom Geschmack überzeugen möchte, kann sich bei **Georg Altmann** zu folgenden Preisen versorgen:

TATICO ESPRESSO DESPIERTO Ganze Bohne, 500 gr. 10,50 €

TATICO CAFÉ ARMONÍA Ganze Bohne entkoff. 500 gr. 10,50 €

TATICO CAFÉ CLÁSICO filterfein gemahlen, 250 gr. 5,30 €

UKRAINE: Jahrestag Kriegsbeginn

Hilfe und soziale Integration für Flüchtlinge aus der Ostukraine

Am 24. Februar 2023 jährte sich der Angriff Russlands auf die Ukraine. Die weltweite Kolpinggemeinschaft hat seitdem eine überwältigende Solidarität mit dem ukrainischen Volk gezeigt.

KOLPING INTERNATIONAL koordiniert die Maßnahmen.

Spendenkonto:

KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e.V.

DKM Darlehnskasse Münster

IBAN DE74 4006 0265 0001 3135 00 BIC:

GENODEM1DKM



Beispiele:

Tagebuch der Hilfe

+++ 22.3.2023: Hilfslieferung in den Osten der Ukraine:

„Wir organisieren weiterhin Hilfs Transporte in östliche Regionen, wie etwa zuletzt Lebensmittelpakete für 1.500 Familien in Cherson. Bei der Verteilung wurde Kolping von der Polizei unterstützt“, berichtet Vasyl Savka aus der Kolpingzentrale in Czernowitz.

+++ 16.3.2023: Lebensmittel und Stromgenerator für die Ukraine:

Kolping Rumänien ist mit zwei Kleintransportern nach Czernowitz gefahren, es ist der 41. Hilfstransport seit Kriegsbeginn. Aus Spenden wurden Lebensmittel für die Kolpingkantine finanziert, die täglich an die 500 Mahlzeiten für die geflüchteten Familien zubereitet. Außerdem erhalten die Vertriebenen auch Grundnahrungsmittel, um sich in den Unterkünften selbst zu versorgen. Ein dringend benötigter Generator ist ebenfalls mit im Gepäck.

Aktualisierte Berichte findet ihr auf dieser Seite:

www.kolping.net/spenden/ukraine-situation-vor-ort/



Herzlich
willkommen

im Haus
Bayerischer Wald



IMPRESSUM:

Bilder: Stephanie Wagenhuber;
Julia Liebhard; Martin Guth;
Stephan Herold, Georg Altmann
und aus dem Internet.

Texte: Julia Liebhard; Stephanie
Wagenhuber; Stephan Herold,
Gertraud Lechner; Georg Altmann
und aus dem Internet.

Verantwortlich:
Dagmar Liepold & Georg Altmann

Kontakt:
info@kolping-koesching.de /
Tel.: 08456/6316

Internet:
www.kolping-koesching.de &
www.facebook.com/KolpingKoesching

Adresswechsel

Bitte teilt uns Änderungen eurer Anschrift oder Kontonummer mit.
Dankbar sind wir auch für die Mitteilung von E-Mail-Änderungen →
info@kolping-koesching.de



Meine neue Adresse:

Mitgliedsnummer: _____

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Meine neue Bankverbindung:

Kreditinstitut: _____

IBAN: _____

